

Liebe Musikschülerinnen und –schüler,

da Musik ja vor allem ein praktisches Fach ist, habe ich Euch bislang mit Hausaufgaben verschont. Ich vermute aber, dass das Musikhören während der Schulschließung trotzdem oder erst recht nicht zu kurz gekommen ist. Da wir uns aber auch in den nächsten Wochen nicht sehen werden, gibt es nun aber auch von mir eine Aufgabe, die viele von Euch vielleicht sogar ganz gerne bearbeiten werden.

Ihr sollt nämlich ein Lied auswählen, das Euch besonders gut gefällt, und es genau untersuchen. Die folgenden Aufgaben und Fragestellungen bearbeitet ihr bitte in Eurem Musikefter, den Ihr dann nach der Zwangspause mit zum Unterricht bringt oder schon vorher zur Schule befördert, z. B. per Post oder durch persönlichen Einwurf in den Briefkasten der Schule am Eingang an der Bischofstraße.

1. Welchen Titel hat „dein“ Lied?
2. Wer ist der Interpret, also die Sängerin, der Sänger oder die Gruppe?
3. Wer hat die Musik komponiert?
4. Wer hat den Text geschrieben?
5. Schreibe eine kurze Biographie über den oder die Interpreten! (Lebensdaten, Werdegang, bisherige Erfolge...) Formuliere eigenständig, und schreibe nicht ganze Sätze oder gar Abschnitte einfach aus dem Internet ab!
6. Welche Instrumente kommen bei dem Lied zum Einsatz?
7. Wie ist es aufgebaut? (Abfolge von Intro, Strophen, Refrain, Solo ...)
8. Wie ist es dynamisch aufgebaut? (Abfolge von lauten und Leisen Teilen, wann wird es lauter, wann leiser ...)
9. Wie wird es gespielt und vorgetragen? (entspannt, aggressiv ...)
10. Zu welchem musikalischen Genre gehört der Song? (Schlager, Rap, Heavy Metal...)
12. Worum geht es in dem Text?
13. Welche musikalischen oder textlichen Besonderheiten gibt es?
11. Warum hast du dich für dieses Lied entschieden?

Anmerkungen: Den Begriff „Lied“ könnt ihr ganz weit fassen. Jede Musikrichtung ist erlaubt. Die Texte dürfen natürlich nicht in irgendeiner Form menschenverachtend sein (nicht rassistisch, sexistisch, homophob...).

Ich bin neugierig auf Eure Lieblingslieder und deren Untersuchungen.

Alles Gute
Euer K. Maleyka

